BÖRNSENER RUNDSCHAU

Kahlschlag am Ehrenmal
Alles andere als grün

ALDI
Neubau geplant

Krümelkiste
Unsere Kita-Künstler

Die in dieser Rundschau angekündigten Veranstaltungen können wegen der Corona-Lage ausfallen bzw. verschoben werden!

Mit den besten Wünschen
Ihre **SPD** *Börnsen*

August 2020, Nr. 217

Börn Börnsson

Liebe Börnseuerinnen und Börnseuer!

Jetzt ist die Zeit, in der neue Kartoffeln gefragt sind und auch neue Sorten probiert werden. Alle sind vielversprechend, doch nur einige sind fest und aromatisch, andere fad und wässerig. Leider sieht man ihnen den Geschmack nicht an, man muss sie verkosten, um die richtige Wahl zu treffen.

In Börnsen sprach sich die Mehrheit auch für eine andere Sorte, sprich eine andere Partei, aus, die nunmehr die Entscheidungen treffen kann. Diese Partei regiert Börnsen seit nunmehr zwei Jahren. Mittlerweile haben die Bürgerinnen und Bürger also Zeit gehabt, sie kennenzulernen.

Sie wissen, was sie für die Gemeinde geleistet hat, zumindest wurde es ihnen in deren Zeitung erläutert. Bei genauem Hinsehen handelt es sich bei diesen Leistungen meist jedoch um nicht viel mehr, als Makulatur und Dekor. Es wurde nicht wirklich etwas bewegt. Vieles befindet sich in der ganzen Zeit in Planung, kann nur mit hoher Verschuldung der Gemeinde verwirklicht werden oder ist gar nicht realisierbar. Die Bürgerinnen und Bürger werden ständig hingehalten und vertröstet.

Hätten Kartoffeln zu Wahl gestanden, würde ich sagen, es ist im Grunde nichts dagegen zu sagen, eine neue Sorte ausprobieren zu

wollen. Etwas Neues auszuprobieren ist spannend, aber man trifft damit leider nicht immer die beste Wahl.

Eine schöne Sommerzeit mit positiven Geschmackserlebnissen wünscht Euch

Eure Kartoffel Börn Börnsson

Das steht drin:

Neues aus der Gemeinde 04

Lange Beratung über Sportanlagen und zu hohe Kreditaufnahme 05

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales 06

Bushaltestellen und Aldi-Neubau 08

Sporthalle Börnsen: Große Pläne, kleines Budget - wer soll das bezahlen 09

Corona bedingtes Konjunktur- und Zukunftspaket auf den Weg gebracht 10

Die Folgen von Corona für Pflege und Betreuung 12

Ein verdientes Team sagt Tschüss 14

Leserbrief 16

In der Gemeinde wirkt ein neues Team 17

Der Sheriff geht in den Ruhestand 20

Die Gas- und Wärmedienst GmbH leitet die Senkung der Umsatzsteuer vollumfänglich an ihre Kunden weiter 21

Kaum zu glauben 21

Freiwillige Feuerwehr Börnsen 22

Unsere Kita-Künstler 23

AWO 24

DRK 25

Sozialverband Deutschland e.V. SoVD 26

Der Kulturkreis informiert 27

C-o-r-o-n-a.... 28

Reit- und Fahrverein Börnsen e.V. 29

SVB 31

Ihre Gemeindevertreter der SPD-Börnsen 33

Wichtige Termine 34

Neues aus der Gemeinde

Nicht nur das öffentliche Leben wird durch Corona beeinflusst, auch der Gemeindehaushalt wird durch Corona nicht verschont. Es ist mit einem Rückgang der Einkommensteuer- und der Umsatzsteueranteile zu rechnen, auch die fehlenden Kita-Elternbeiträge werden den Haushalt belasten. Details erfahren wir im nächsten Finanzausschuss.

Die provisorischen Reparaturen der Börnsener Straße mit Roll-Split sorgten für viel Staub und Ärger bei den Bürgern. Die notdürftige Reparatur wird zum Großteil durch den Landkreis bezahlt und soll die Nutzungsdauer der Straße verlängern. Eine umfassende Reparatur der Börnsener Straße wird in diesem Jahr nicht erfolgen.

Die Planung der Sportanlagen und auch der Sporthalle geht voran – wir als SPD – und ich als Gemeindevertreter stehen hinter dem Planungskonzept. Nur bisher wurde uns noch kein Konzept zur Finanzierung und Realisierung vorgelegt. Die Baukosten sind zudem nur ein Teil der Finanzierung. Was kostet aber der Unterhalt einer Sporthalle zusätzlich, welche Belastungen kommen auf unsere Gemeinde zu? Diese Fragen sind bisher noch nicht beantwortet worden.

Das Amt-Hohe-Elbgeest betreibt die Wohncontainer-Anlage an der Börnsener Kirche. Jetzt wurde der Mietvertrag für die Container um 5 Jahre verlängert.

Die illegale Müllentsorgung an den Papier- und Glascontainern ist ein großes Problem. Besonders auffällig sind die Plätze am Rudolf-Donath-Weg und in der Bahnstraße beim Kleingarten. Bitte melden Sie Auffälligkeiten ins Rathaus.

Für etwas Irritation sorgte der Vorstoß der Bergedorfer Politik (FDP, SPD und den GRÜNEN) eine Bergedorfer Ortsumgehung von Wentorf über Börnsener Gebiet zur Autobahn 25 zu prüfen. Bisher hat sich aber kein Bergedorfer Politiker in Wentorf oder Börnsen gemeldet – es wurden nur Artikel in der Bergedorfer Zeitung lanciert.

Trotzdem danken wir den Bergedorfern für die Reparatur des Waldwegs an der Ostgrenze des Bergedorfer Friedhofs, durch vernünftige Befestigung ist der Weg jetzt jederzeit passierbar. Dies hatten wir schon vor Jahren in einer Ausschusssitzung festgestellt und der frühere Bürgermeister Walter Heisch (SPD) wurde aktiv. Große Teile des Friedhofs gehören zum Börnsener Gemeindegebiet.

Ihr Felix Budweit

Felix Budweit
Fraktionsvorsitzender der SPD

Lange Beratung über Sportanlagen und zu hohe Kreditaufnahme

Der Bebauungsplan 24 (Hamfelderedder) geht in die letzte Runde. Durch die Verkleinerung des vorherigen Entwurfs durch BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und die geplanten großen Maßnahmeflächen (Ausgleichsflächen) wurde eine weitere Bebauungsmöglichkeit und die damit verbundene finanzielle Einnahmequelle für die geplanten Projekte für die Zukunft verhindert. Zudem waren Teile der Änderungen ohne vorherige Beratung im Fachausschuss auf die Tagesordnung gesetzt worden, um Zeit zu sparen, so dass eine Diskussion über Details nicht möglich war.

Die Sporthallenplanung wurde in dieser Sitzung vorgestellt, eine Kostenschätzung von 4,8 Mio. € muss noch um viele Kostenpositionen ergänzt werden, die alle nicht berücksichtigt wurden. Nach Schätzung des Bauamtes kostet die Halle ca. 5,5 Mio. € zuzüglich Ingenieurkosten. Ein Finanzierungskonzept wurde vom Bürgermeister nicht vorgelegt. Der anwesende Vertreter des Planungsbüros monierte, dass sich das Projekt seit zwei Jahren in der Vorplanung befindet und immer wieder neue Gestaltungswünsche geäußert werden, so dass nicht mit der weiter notwendigen Planung begonnen werden kann.

Die neuen Außen-Sportanlagen wurden in der Detailplanung vorgestellt und bewilligt. Es ist mit Kosten von ca. 2,5 Mio. € zu rechnen, eine vollständige Kostendeckung ist selbst durch den Verkauf der geplanten Baugrundstücke nicht zu erwarten.

An dieser Stelle sei nochmals betont, dass wir natürlich Befürworter neuer Sportstätten für die Gemeinde Börnsen sind, aber niemand kann ohne Finanzierungskonzept planen. Solange dieses nicht vorliegt, können wir keiner diesbezüglichen Planung zustimmen.

Der Haushalt der Gemeinde beinhaltet eine Kreditaufnahme von über 4.879.600 €, die durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg beanstandet wird. Der Landrat weist darauf hin, dass durch den Haushaltsbeschluss 2020 mit Ausweisung dieser Kreditaufnahme gegen die durch den Krediterlass des Innenministeriums festgesetzte, individuell zu berechnende Kreditobergrenze verstoßen wird. Daraufhin wurde nun ein Nachtragshaushalt beschlossen. Die Summe, die den Verstoß bereinigt, ist im Rahmen des Haushaltes zwar nicht hoch, zeigt aber wie knapp die Mittel zur Verfügung stehen und dass eine Bewilligung von weiterem Geld mehr als fraglich erscheint. Darüber hinaus hat die Gemeinde durch die Ausschöpfung des Kredits keine wirtschaftlichen Freiräume mehr für notwendige Maßnahmen wie z.B. Straßensanierungen.

Die Digitalisierung der Dalbekschule wird durch neue I-Pads weiter vorangebracht, 111 Geräte plus Zubehör werden fast 100.000 € kosten, durch Bundeszuschüsse aus dem Digitalpakt von 85% werden wir nur einen geringen Eigenanteil von ca. 15.000 € tragen.

Die Ausschüsse der Gemeindevertretung wurden nachgewählt, weil Frau Ganser (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN) aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist.

Felix Budweit
Fraktionsvorsitzender der SPD

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales

Brauchen wir ein Verwaltungsmonster?

Es ist nach wie vor schade, dass außer den direkt Betroffenen wenig interessierte Bürgerinnen und Bürger zu den Ausschusssitzungen kommen. Gerade in diesen Sitzungen finden die Debatten zu den anstehenden Themen statt. Dieser Meinungsaustausch zeigt gut, was den Ausschussmitgliedern wichtig ist. Den Mitgliedern der SPD wird oft vorgeworfen, dass sie die Vorschläge von Bündnis 90/ Die Grünen nur kritisieren. Es ist doch aber nichts gegen konstruktive Kritik einzuwenden. Uns geht es auch nur um das Wohl unserer Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger. Gerade der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales (KBSS) zeigt, dass daher die Beschlüsse zu Anträgen fast immer einstimmig getroffen werden.

Beispielsweise hatten und haben die Kinder unserer Gemeinde für uns schon immer erste Priorität. Wir haben keine Kosten gescheut für eine erstklassig ausgestattete Schule und einen sehr guten Kindergarten. Dass in dessen Räumen über die Jahre so einiges verschlissen ist und nunmehr erneuert oder auch vieles modernisiert werden muss, ist ein ganz natürlicher Vorgang. Die Renovierung und Modernisierung muss dringend vorgenommen werden, um den guten Standard zu erhalten. Dafür ist es notwendig finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, die unseres Erachtens der Gemeinde im Übrigen auch nicht schaden, wenn sie an anderer Stelle eingespart werden. Man denke nur an die diversen erhöhten Planungskosten die schon wegen der immer wieder vorgenommenen Änderungen entstehen und den Planungskosten für „Luftschlösser", also Projekte, die noch weit in der Zukunft liegen oder vielleicht nie verwirklicht werden können.

Nicht zustimmen können wir lediglich Anträgen, deren Sinn und Zweck sich uns nicht wirklich erschließt und deren Realisierung unseres Erachtens lediglich viel Aufwand bedarf, ohne jemandem tatsächlich zu Gute zu kommen. Als Beispiel sei hier die neue Fassung der Benutzungsordnung des Gemeindetreffs Waldschule genannt, nach der nunmehr das Kücheninventar vor und nach der Anmietung überprüft und gezählt werden soll, damit gleich festgestellt werden kann, wenn ein Glas oder ein Löffel fehlt. Das war in der Vergangenheit in der Miete enthalten, nun entsteht ein Verwaltungs-Monster. Im Übrigen vermissen wir in vielen Dingen pragmatische Lösungen, die wir weiterhin einbringen werden und damit hoffentlich die Akzeptanz der Mehrheit erreichen.

Die Nachfrage des AWO Vorstands, ob der CD-Player in der Sporthalle wieder repariert oder ein neuer angeschafft werden kann, wurde leider verneint. Nun kann die AWO zum Basar ihre CDs mit Weihnachtsmusik nicht mehr abspielen. Obwohl viele unserer Vereine hohe Zuschüsse von der Gemeinde bekommen ist für die AWO offensichtlich schon eine Reparatur bzw. Neuanschaffung, die ca. € 250,00 kostet, zu teuer.

Sonderbar ist die Vorgehensweise bei der Neuanlage des Platzes beim Ehrenmal. Nachdem eine Bürgerin diesbezüglich im Rathaus vorstellig war, sollte das Thema in diesem Ausschuss beraten werden. Die Mitglieder waren

Monika Umstädter

sich einig, dass eine abschließende Beratung darüber erst erfolgen kann, nachdem man sich vor Ort ein Bild über den Zustand des Platzes gemacht hat. Entgegen dieser Absprache wurde dieser Vorgang dann aber plötzlich zur Beratung in den Bau- und Planungsausschuss gegeben. Die dort beschlossenen Maßnahmen wurden sogleich umgesetzt, so dass der KBSS-Ausschuss übergangen wurde und eine weitere Beratung darüber nicht mehr möglich war.

Uns erschließt sich nicht, aus welchem Grunde erst der KBSS-Ausschuss beauftragt wird, sich damit zu beschäftigen, um das Thema danach im Bau- und Planungsausschuss zu entscheiden. Dieses Beispiel zeigt, dass die angekündigte bessere Effizienz und Transparenz leider nicht umgesetzt wird.

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV

LOTTO Annahmestelle

Kfz-Meisterbetrieb **Stefanie Holm**

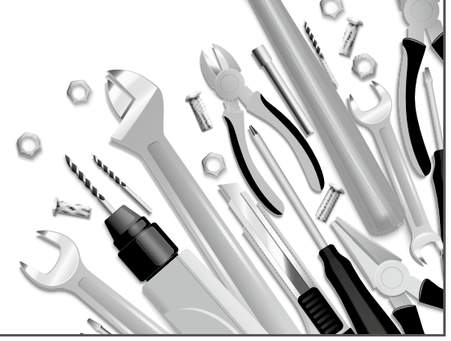
Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen
Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle 040/ 7 20 13 56 Werkstatt email:
avia-boernsen@web.de Fax: 040/ 7 20 30 10

SERGEY MALNEV
Ihr Allround-Handwerker aus Börnsen

Ich realisiere Ihr Projekt!

- Trockenbau
- Klempnerarbeiten
- Verputzen und Spachtelarbeiten
- Fliesen und Malerarbeiten
- Holzkonstruktionen

ALLES AUS EINER HAND!
0176 / 812 42 589

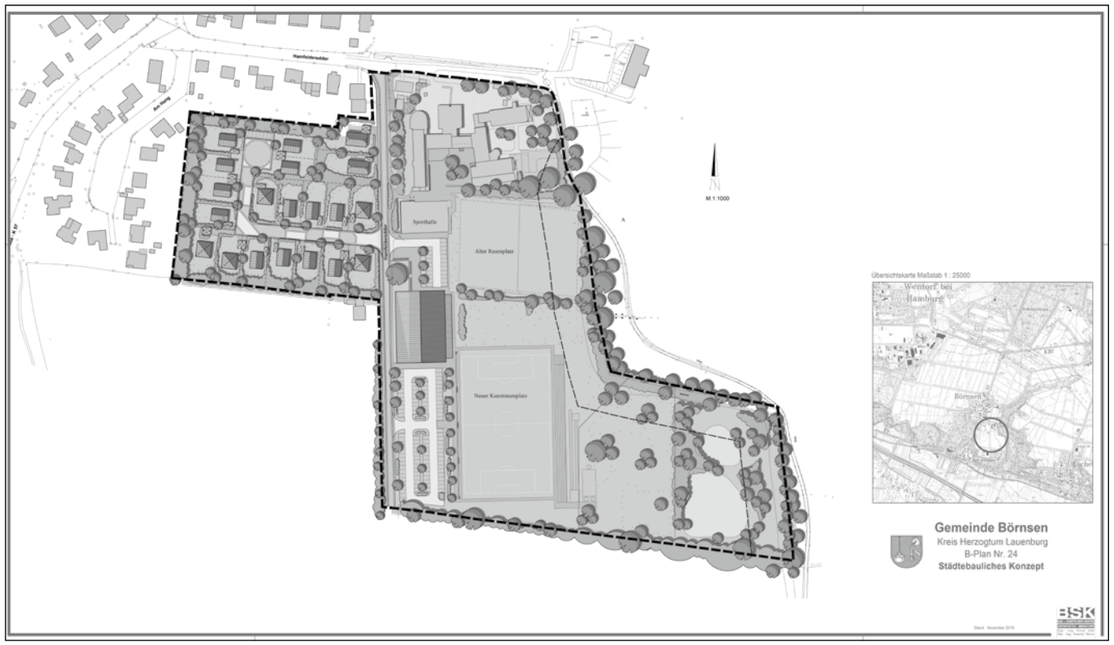


Praxis für Krankengymnastik und Massage
Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage

Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen • Tel.: 040 73 93 77 80 • Termine nach Vereinbarung

Bushaltestellen und ALDI-Neubau



Für die Neugestaltung der Bushaltestellen Bahnstraße sowie den Umbau des Fuß-Radwegs in der Lauenburger Landstraße wurde eine Gesprächsrunde mit den betroffenen Anliegern durchgeführt. Die Gemeinde benötigt von einigen Anliegern kleine Grundstückanteile um im Bereich der südlichen Bushaltestelle eine normgerechte Haltestelle herzustellen. Die Haltebuchten werden etwas auf die Fahrbahn verschwenkt ohne dass der Begegnungsverkehr auf der breiten Lauenburger Landstraße behindert wird. Vor der Schlachterei werden 5 Kurzparkbuchten errichtet, der Fuß- und Radweg wird dann südlich vor den Häusern vorbeigeführt. Die Flächen werden einheitlich und durchgängig gepflastert der bisherige Flickenteppich aus unterschiedliche Straßenbelägen entfällt.

Für die Umgestaltung der nördlichen Bushaltestelle ist genügend Platz vorhanden. Die Kosten werden zum Großteil vom Kreis getragen die Gemeinde ist für die Kosten der Gehwege und den notwendigen Grunderwerb verantwortlich. Leider können diese Baumaßnahmen erst im nächsten Jahr beginnen, weil Börnsen die Umleitungsstrecke für die Kreisel-Baumaßnahmen in Escheburg ist.

Im B-Plan 19 (Zwischen den Kreiseln) gibt es eine Sonderfläche für Lebensmitteleinzelhandel. Hier möchte ALDI das bisherige Gebäude abreißen und einen Neubau erstellen. Hierfür muss der bestehende Bebauungsplan geändert werden um die größere Verkaufsfläche zuzulassen. Mit den Kreis- und Landesbehörden wurden die Änderungen bereits besprochen. Der Neubau ist wesentlich energieeffizienter, die Gänge im Laden werden großzügiger - die Kosten dieser B-Plan Änderungen trägt natürlich auch der Bauherr.

Der Bebauungsplan 24 (Sportanlagen Hamfelderedder) geht in die finale Runde, wenn alle behördlichen Zustimmungen eingegangen sind kann mit den Ausschreibungen für Erdarbeiten, Regenrückhaltung und Außen-Sportanlagen noch in 2020 begonnen werden. Durch einen späteren Verkauf von 20 Baugrundstücken sind die Kosten für diese Baumaßnahmen teilweise sichergestellt. Für die Finanzierung der neuen Sporthalle ist bisher kein Konzept vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgestellt worden, bisher sind nur die Planungskosten durch Haushaltsmittel gedeckt.

Sporthalle Börnsen

Große Pläne, kleines Budget - wer soll das bezahlen?

Nun ist es raus, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wollen die neue Sporthalle über einen Kredit finanzieren.

Ob das überhaupt im Rahmen eines Kredites möglich ist können wir nicht sagen, weicht aber von unseren damaligen Planungen weit ab. Wie wir berichteten, sollte unsere Finanzierung nicht den Haushalt belasten und somit auch nicht die zukünftige Generation.

Alle Überschüsse aus vorrangegangenen Haushalten entstanden nicht durch Sparsamkeit, sondern durch Nicht-Umsetzen von Maßnahmen, die aber hoffentlich nachgeholt werden. Damit haben wir das Geld nicht übrig und es steht uns auch nicht für andere Maßnahmen zur Verfügung.

Und wenn dann kein Geld mehr da ist, dann fallen alle Unterstützungen der Vereine, weitere Infrastrukturmaßnahmen, Wünsche in der Kita bzw. Schule, Anschaffungen bei der Feuerwehr, Verschönerung der Grünflächen, Kunst und Kulturveranstaltungen sowie Erneuerungen von Gebäuden, Häusern und Einrichtungen weg.

Deshalb können wir dies so nicht unterstützen. Die SPD hat die ganze Gemeinde im Blick.

Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD

A.K.S.
Pflegeteam GmbH

Pflegeheim? Muss nicht sein!
... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.

A.K.S. Pflegeteam GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo.–Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 0 40 / 8 97 25 18 - 0 · Fax: 0 40 / 8 97 25 18 - 22
info@pflegeteam-boernsen.de · www.pflegeteam-boernsen.de

Corona bedingtes Konjuktur- und Zukunftspaket auf den Weg gebracht

Liebe Börsenerinnen und Börsener,

die Covid-19-Pandemie bringt große Herausforderungen mit sich. Bundesseitig wurden verschiedene Hilfsmaßnahmen und ein Konjunktur- und Zukunftspaket auf den Weg gebracht. Diese unterstützen Unternehmen, Kommunen, Kulturschaffende, aber auch soziale Einrichtungen sowie Familien, auch um Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern. In den Krankenhäusern wurden Maßnahmen getroffen, um Zustände, wie sie insbesondere aus Italien und Spanien bekannt wurden und zur Nicht- bzw. Unterversorgung von erkrankten Menschen führten sowie fehlender Schutzkleidung des ärztlichen Personals zu vermeiden. Dies darf nun allerdings nicht zur Unvorsicht führen.

Kurz vor der parlamentarischen Sommerpause beschloss der Bundestag den zweiten Nachtragshaushalt für das Jahr 2020. Mit einem Umfang von knapp 218 Milliarden Euro trägt dieser zur Finanzierung des Konjunkturpakets bei. Die geplanten Ausgaben für 2020 steigen damit auf 509 Milliarden Euro – dies verdeutlicht die Dimension der Hilfsmaßnahmen und damit aber auch unsere Pflicht, alles daran zu setzen, um den Ausbruch einer zweiten Welle zu vermeiden.

Auf Hinwirken der SPD wurde ein kommunaler Solidarpakt ins Zentrum des Konjunkturpaketes gestellt:

- Mit der Kompensation der Gewerbesteuerausfälle (nach der jüngsten Steuerschätzung etwa 12 Milliarden Euro) werden die Kommunen finanziell entlastet. Zusätzlich sind Zukunftsinvestitionen in Kitas, Schulen, nachhaltige Mobilität, Innovation und Forschung vorgesehen.

- Im Sport-Bereich werden insgesamt etwa 800 Millionen Euro investiert. Mit 600 Millionen werden Turnhallen, Schwimmhallen und Sportplätze saniert. 200 Millionen sind für Einnahmeausfälle abseits des Profifußballs vorgesehen.

- Ergänzend zu den Überbrückungshilfen für kleine und mittelständische Unternehmen stehen 100 Millionen Euro für die Unterstützung von Jugendherbergen, Schullandheimen und anderen Jugendbildungsstätten bereit. Auch Inklusionsunternehmen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erhalten parallel zu diesen Hilfen Zuschüsse mit einem Gesamtvolumen von 100 Millionen.

Direkte Hilfsmaßnahmen des Bundes sind u.a. Folgende:

- Das Kurzarbeitergeld wurde bis Ende 2020 erhöht. Beschäftigte erhalten bei Kurzarbeit von weniger als 50 Prozent ab dem 4. Bezugsmonat 70 Prozent (77 Prozent für Haushalte mit Kindern) und ab dem 7. Monat 80 Prozent (bzw. 87 Prozent) ihres eigentlichen Einkommens. Bis zur Höhe des ursprünglichen Einkommens kann künftig in allen Berufen hinzuverdient werden.

- Das Arbeitslosengeld I wurde um drei Monate verlängert, sofern der Anspruch zwischen dem 1. Mai und dem 31. Dezember 2020 enden würde.

- Für jedes im Jahr 2020 kindergeldberechtigte Kind wird ein einmaliger Bonus von 300 Euro gezahlt. Eine Anrechnung auf die Grundsicherung findet nicht statt. Bei besserverdienenden Haushalten erfolgt eine Verrechnung mit dem Kinderfreibetrag.

- Eltern, die drastisch an Einkommen einbüßen, erhalten einen Kinderzuschlag.

- Alleinerziehende Mütter und Väter haben Anspruch auf Entschädigung, wenn sie aufgrund geschlossener Kitas oder Schulen nicht arbeiten können.

- Für Kinder aus bedürftigen Familien wird das kostenlose warme Mittagessen gesichert, welches sie in der Schule oder der Kita erhalten hätten.

Zu den Hilfsmaßnahmen des Bundes zählt zudem das Corona Steuerhilfegesetz, das die Kaufkraft stärken soll. Es beinhaltet u.a. die Senkung der Umsatzsteuersätze vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 von 19 auf 16 bzw. 7 auf 5 (ermäßigter Steuersatz) Prozent.

Zur Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes stellt der Bund den Ländern in den kommenden fünf Jahren zudem 4 Milliarden Euro zur Verfügung.

Die Corona-Pandemie hat zudem auch bestehende Missstände in der Fleischverarbeitung in den Fokus gerückt. Massenhafte Infektionen unter ArbeitnehmerInnen in Schlachthöfen gaben daher den Ausschlag, die hier strukturell angelegten menschenunwürdigen Zustände zu beenden. Gemäß einem von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, SPD, erarbeiteten Gesetzentwurf soll es ab 2021 beim Schlachten und Zerlegen von Fleisch weder Werkverträge noch Leiharbeit geben.

Die geplante Gesetzesänderung kann im Umgang mit Nutztieren allerdings nur eine von weiteren Maßnahmen sein: Der gewinnmaximierte Umgang mit Tieren ist weder mit unserem grundgesetzlich verankerten Staatsziel Tierschutz (Art. 20a GG) noch im Kontext einer nachhaltigen Landwirtschaft, noch bestehender Klimaschutzerfordernisse und auch nicht mit Blick auf wachsende Antibiotikaresistenzen verantwortbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Nina Scheer

Dr. Nina Scheer
MdB

Die Folgen von Corona für Pflege und Betreuung

Liebe Börsenerinnen und Börsener,

der Ausbruch des Virus Covid-19 in Deutschland hat tiefgreifende Folgen für unseren Alltag mit sich gebracht, die bis heute andauern oder dessen Nachwirkungen deutlich spürbar sind. Überall da, wo Menschen zusammen kommen, mussten Maßnahmen ergriffen werden, um die Übertragung zu stoppen. Für Einrichtungen, die sich um pflegebedürftige oder behinderte Menschen kümmern, bedeutet das massive Einschnitte bis heute. Allein in Schleswig-Holstein werden rund 30.000 Personen vollstationär versorgt. Viele Angehörige durften die Einrichtungen nicht betreten, Pfleger*innen und Betreuer*innen haben ihre Arbeitsabläufe umstrukturieren müssen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Wie ist es den Beteiligten in den letzten Wochen ergangen? Welche Schlüsse lassen sich schon heute ziehen?

Diese Fragen habe ich im Rahmen einer Videokonferenz aufgegriffen. Es war die Auftaktveranstaltung der „Waterkant-Gespräche“, die ich gemeinsam mit meiner Kieler Landtagskollegin Özlem Ünsal ins Leben gerufen habe. Bei dieser Gesprächsreihe möchten wir in loser Reihenfolge mit Zuhörer*innen und Expert*innen gesellschaftspolitische Themen diskutieren. Videokonferenzen ersetzen in keinem Fall das persönliche Gespräch. Özlem und ich sind aber der Meinung, dass dieses Gesprächsformat eine gute Ergänzung zu Veranstaltungen vor Ort darstellt.

Mit knapp 30 Teilnehmer*innen sprachen wir darüber, wie sich Corona konkret in der Pflege und in der Wiedereingliederungshilfe ausgewirkt hat. Eingeladen waren Dr. Jan Wulf-Schnabel, Leiter der Stiftung Drachensee, die Angebote für Menschen mit Behinderung schafft. Außerdem Gabriele Apel, Leiterin mehrerer Senioren- und Pflegeheime sowie Birte Pauls, pflegepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion.

Dr. Wulf-Schnabel betonte, dass bei der langsamen Öffnung, die Menschen in den Einrichtungen der Wiedereingliederungshilfe nicht vergessen werden dürfen. Es könne nicht sein, dass alle Bürger nun wieder ins Ausland fliegen, während die Bewohner*innen der Behinderteneinrichtungen, nicht einmal ihre Freunde sehen könnten. Weiter erklärte er, dass auf dem Weg zur Normalität Einrichtungen nicht verantwortlich gemacht werden dürfen für das Risiko, das jetzt bei schrittweisen Öffnungen eingegangen werden müsse. Gabriele Apel beschrieb anschaulich vor welchen Herausforderungen ihre Seniorenheime im März standen. Als positiven Effekt der Hygieneregeln stellte sie dar, dass der Krankenstand in den Heimen sowohl bei den Mitarbeiter*innen als auch den Bewohner*innen so niedrig war, wie nie! Sie führte dies ganz eindeutig auf die „klassischen drei“ zurück. - Mund-Nasenschutz, Händewaschen und Abstand - seien extrem sinnvolle Maßnahmen, auch um normale Grippevirenverbreitung und andere Infektionskrankheiten zu reduzieren. Für sie bot diese Zeit zudem die Möglichkeit der intensiveren Pflege und Betreuung der Bewohner*innen durch das Personal.

Für die Wiedereingliederungshilfe müssen jetzt die in den Haushaltsplänen vorgesehenen finanziellen Mittel bereitgestellt werden, auch wenn einzelne Leistungen nicht wie vorgesehen abgerechnet werden konnten. Es ist wichtig, die Wohnprojekte und Behindertenwerkstätten abzusichern, damit sie auch Morgen noch ihre Arbeit fortführen können. Hier sind wir auf Landesebene in Gesprächen und fordern dies ein.

Einen weiteren, wichtigen Antrag hat Jamaika in der letzten Plenardebatte in den Ausschuss verwiesen. Unsere Forderung nach „regelmäßigen und systematischen Tests“ in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, beim Rettungsdienst, aber auch in Kitas und Schulen teilten die Fraktionen aus CDU, Grünen und FDP nicht. Uns ging es darum, alle zu schützen, „die ihre Tätigkeit ohne Körperkontakt nicht ausführen können“. Wir bleiben an dem Thema weiter dran.

Das kommende „Waterkant-Gespräch“ wird nach den Sommerferien organisiert und dann auch zeitgerecht dazu eingeladen!

Sommerliche Grüße, Ihre/Eure
Kathrin Bockey

Kathrin Bockey
Mdl

Mehr Zeit, mehr Leben!

Mit „deine Apotheke“ können Sie Rezepte und weitere Produkte ganz einfach per App vorbestellen

DALBEK-APOTHEKE BÖRNSEN
Apotheker Hubertus Hug e. K.
Beim Sachsenwald 2 · 21039 Börnsen
Tel.: 040/18 09 80 08 · Fax: 040/18 09 80 07
E-Mail: info@dalbek-apotheke.de · www.dalbek-apotheke.de

DALBEK–APOTHEKE
BÖRNSEN

- Keine unnötigen Laufwege
- Keine langen Wartezeiten
- Einfache Bedienbarkeit
- Ohne Registrierung
- Sichere Datenübertragung
- Kompetente Beratung

Dalbek-Apotheke Börnsen
137-260

PARTYSERVICE
SCHLEMMER-FLEISCHEREI SCHWIECKER

SCHLEMMER - FLEISCHEREI SCHWIECKER

Frische und Qualität
- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Kantenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker | Aumühle: (04104) 21 79 | Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30 | fleischerei-schwiecker.de | fleischerei-schwiecker@t-online.de

Ein verdientes Team sagt Tschüss

Nach nunmehr 31 Jahren gibt unsere Büchereileiterin Frau Hanna Jahn ihre Arbeit in der Gemeindebücherei auf. Sie tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein. Gleichzeitig verabschiedet sich mit ihr auch Frau Petra Lorenzen, die ihr ca. 16 Jahre lang hilfreich zur Seite stand. In dieser Zeit haben sich die beiden Damen als exzellente Kennerinnen der schwer überschaubaren Materie erwiesen. Ihr Fachwissen erlaubte es ihnen, sich in die Kundenwünsche hineinzuversetzen und optimale Empfehlungen geben zu können. Trotz der nicht gerade üppig fließenden Mittel war es ihnen möglich, die Bücherei nach und nach auszubauen und dem heutigen Bedarf anzupassen. In diesen vielen Jahren haben sich hier viele mit Lesestoff eingedeckt, die Ausleih- und Besucherzahlen sprachen für sich.

(Die Börnsener Bücherei ist eine der meist frequentierten Büchereien in Schleswig-Holstein.) Die Börnsenerinnen und Börnsener schätzten ihre Gemeindebücherei und wollen sie nicht missen, und dies auch Dank der hervorragenden Betreuung durch die zwei Damen.

Ich hoffe sehr, dass die Bücherei weiterhin einen so großen Zuspruch findet.

Leider ist es offensichtlich nicht mehr üblich, verdienten Mitarbeiter*innen eine würdige Abschiedsfeier durch die Gemeinde zu gewähren. Spontan hatten sich daher am 18. Juni Nachbarn der Bücherei und einige Leserinnen und Leser zu einer kleinen privaten Feier (Corona gemäß) im Garten der Bücherei zusammengefunden, um Frau Jahn und Frau Lorenzen gebührend zu verabschieden.

Ich wünsche den beiden für ihre Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Walter Heisch

Gut zu wissen, dass Sie sich auf **unsere Beratung** verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur
Michael & Alexander Breitkopf
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börnsen
Telefon (040) 7 20 57 01
michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel:040/73098068
Fax.040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Anstrich und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Oberflächengestaltung
Bodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Maler Notdienst

KLOODT

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

Torsten Kloodt
Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Leserbrief

Zwei Ären gehen zu Ende, die Bücherei bleibt!

31 und 16 Jahre in einem Unternehmen. Wer kann das heute noch behaupten. Frau Jahn und Frau Lorenzen, die guten Seelen der Börnsener Bücherei gehören dazu.
Als Kind bekam man gerne mal den Hinweis, neben den Comics auch noch ein gutes, „richtiges“ Buch mit auszuleihen. Man lernte lesen, die Schrift mit der Zeit immer kleiner, die Bücher dicker. Eine Kassette nur zusammen mit einem Buch. Kurze Exkursion für die Kids von heute. Eine Kassette ist ein altmodisches aber stets zuverlässiges und praktisch unzerstörbares Medium für die Wiedergabe von ca. 90 Minuten langen Geschichten oder Musik. Ja, die Kassetten liefen über Tage heiß und wurden dabei auch mehrmals gehört. Heute, in Streaming Zeiten, undenkbar. Wenn man nett fragte, durften die Dinge auch länger behalten werden. Frau Jahn war auf jeden Fall schon da.
Man wurde Teenie, die Themen der Bücher andere, aber Frau Jahn war ja da. Vor allem hatte Sie immer das richtige Buch für hunderte unterschiedlicher fleißiger Leserinnen und Leser zur Hand. Schule, Ausbildung, Studium und die eine oder andere Party gewinnen die Oberhand, die Zeit für Bücher schwindet. Das eine oder andere Jahr geht ins Land. Aber wo einmal die Liebe für Bücher geweckt wurde, verschwindet diese nicht. Die Lesezeit bekommt wieder ihren Platz und man fragt vorsichtig nach dem alten Mitgliedskonto. Und wie soll es anders sein, Frau Jahn ist noch da. Aber nicht alleine, mittlerweile ist Frau Lorenzen mit an Bord. Frau Lorenzen hat nach kurzem Blick auch schon die gute alte Karteikarte zur Hand und die Bücher durften wieder mit.
Mittlerweile butschert der eigene Nachwuchs durch die Börnsener Bücherei und das Gute ist, Frau Jahn und Frau Lorenzen sind noch da. Diese oder ähnliche Erlebnisse haben mit Sicherheit viele Börnsener machen dürfen und es muss ein super Gefühl sein, die Bücherwürmer mit viel Gespür in ihren Interessen unterstützt und geprägt zu haben.
Nun geht diese Ära zu Ende. Die Entscheidung zum Aufhören stand schon vor Corona fest und die Beiden hatten sich auf viele Anekdoten und Gespräche mit den Bücherwürmern gefreut. Dies hat die aktuelle Zeit leider nur bedingt zugelassen. Für eine Überraschung mit einem Schlückchen, Schnittchen und Schokotorte war dann aber dennoch Platz.
Beim nächsten Besuch werden es nun andere nette Gesichter sein. Wir wünschen den Nachfolgerinnen ein ebenso sicheres Händchen bei der Auswahl von guten Büchern. Auch neue Bücherwürmer sind in der Bücherei herzlich willkommen.

Aber das Beste zum Schluss!
Unser Sohn hat bereits die nahtlose Bücherversorgung mit seiner Oma „abverredet“, wie er immer so schön sagt.

In diesem Sinne alles Gute und herzlichen Dank an Frau Jahn und Frau Lorenzen und allen immer ein gutes Buch im Gepäck.

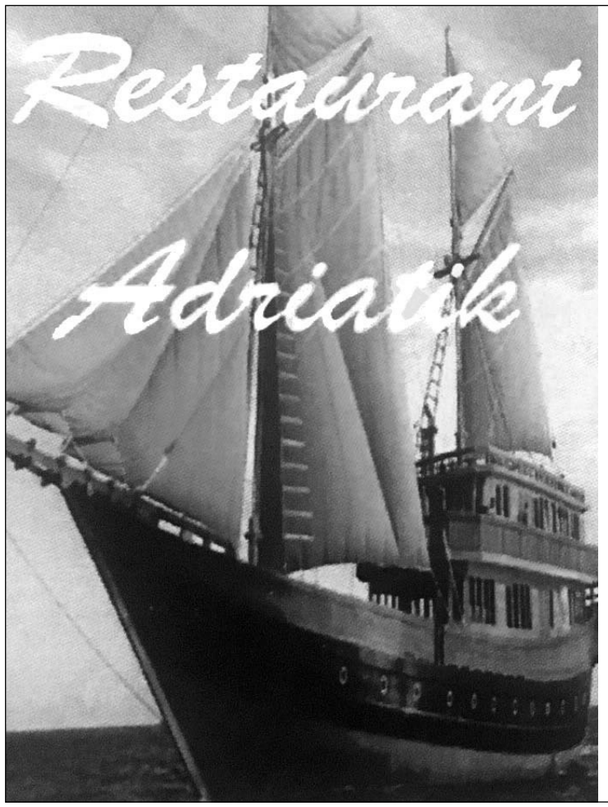
Björn Lorenzen

IHR FRISEURSALON
Peter Rath
Horster Weg 2
21039 Börnsen
(040) 720 33 32

In der Gemeinde wirkt ein neues Team

Im Juni hat in Börnsens Gemeindebücherei am Hamfelderredder 14 ein Wechsel stattgefunden, nachdem die langjährige Leiterin Frau Jahn und ihre Kollegin Frau Lorenzen in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind.
Gesa El Bakali hat die Nachfolge angetreten und wird die Bücherei gemeinsam mit ihrer Kollegin Christa Möller weiterführen.

Geöffnet ist nach wie vor dienstags und donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr und an jedem 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr. Rund 12.000 Medien sind im Bestand. Unser Sortiment umfasst unter anderem Kinderliteratur, Taschenbücher, Sachbücher, Zeitschriften, Hör-CDs und DVDs. Der Bestand wird laufend aktualisiert und bietet den Lesern eine breite Auswahl an Literatur. Nach wie vor können die Medien für drei Wochen ausgeliehen werden. Wir freuen uns, die Bücherei weiterzuführen, die Arbeit bringt uns beiden große Freude. Leider dürfen wir zurzeit Corona-bedingt keine Bücherspenden zum Verkauf annehmen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder ein Heimatfest stattfinden kann und dann soll es auch den beliebten Bücherflohmarkt wiedergeben.



Adriatik neu im Tennispark
Hamfelderedder 20
Tel. 040-7205141
Kegelbahn
Neu in Börnsen
(Ehemals Escheburg)
Öffnungszeiten
Di. – Sa. 17:00 – 23:00 Uhr
Sonntags 10:00 – 21:00 Uhr
Montag Ruhetag!
Jeden Sonntag Brunch
für 12,90 €
10:00 – 13:00 Uhr

Auto-Vorbeck *Einer für alle*

• Service & Inspektion • Ersatzteile
• Zubehör • Reifenservice
• Autoglas • Karosseriearbeiten
• Fahrzeugpflege

Günstige Reifen
inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!

25 Jahre Auto-Vorbeck | Auto-Vorbeck | point S | NEU FAIRREP.de Mit einem Klick zum günstigsten Werkstattpreis | TÜV NORD Mobilität | PRESSO AUTOTEILE

Auto-Vorbeck GmbH, Südredder 2 – 4, 21465 Wentorf bei Hamburg, Tel. 040 - 79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

OHLE Druck e.k
Bleichertwiete 7 (Hofeinfahrt)
21029 Hamburg-Bergedorf

Tel.: 040 / 725 412 40
Fax: 040 / 725 412 44
e-Mail: ohle@ohle-druck.de
www.ohle-druck.de

PLUSPUNKT APOTHEKE
AM ÄRZTEHAUS

Wir sind schneller als Ihr Internet!

Bestellen Sie Ihre Rezepte, Medikamente und Kosmetika einfach und bequem bei uns vor!

Bestellweg auswählen ...

Rezeptbestellungen bis 15:30 Uhr, Ware noch am selben Abend erhalten.

Unser Bote nimmt Ihr Rezept gern mit oder Sie fordern einen Freiumschlag bei uns an.

täglich

... kostenlosen Botendienst nach Börnsen nutzen.

Wie bestellen Sie?

Ganz einfach:

WhatsApp
040 - 819 747 10

kostenlose Bestellapp
callmyApo
JETZT BEI Google Play | Laden im App Store

Fax
040 - 819 747 09

E-Mail
sachsentor@pluspunkt-apotheke.de

Telefon
040 - 819 747 10

Post
Sachsentor 67 · 21029 Hamburg

Happy Mittwoch!

**20 % Rabatt*
auf Ihren Einkauf!**

Jeden Mittwoch!

*Ausgenommen Aktionsangebote. Keine Doppelrabattierung. Gilt aus gesetzlichen Gründen nicht bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

Meine Lieblings-Apotheke

PLUSPUNKT APOTHEKE
AM ÄRZTEHAUS
Apotheker Marijan Kreth · www.pluspunkt-apotheke-aerztehaus.de
Mo bis Fr: 8.00 – 19.00 Uhr · Samstag: 8.30 – 16.00 Uhr

Der Sheriff geht in den Ruhestand

So, auch ich habe die Lebensphase zwischen gepflegt aussehen und gepflegt werden erreicht. Mit Ablauf des Monats August gehe ich nach fast 44 Jahren in den Ruhestand. Davon durfte ich fast 26 Jahre für den Bereich der Gemeinde Börnsen zuständig und verantwortlich sein. Das hat mir immer viel Freude bereitet. Ich verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die Vorfreude auf den Ruhestand ist groß. Andersherum habe ich gerne als Polizist gearbeitet, obwohl die Zeit sich erheblich verändert hat.

Den klassischen Dorfsheriff wird es wohl nicht mehr geben. Den man grundsätzlich zu jeder Zeit im Dorf, ob jetzt in Uniform oder in Zivilkleidung, ansprechen konnte. Der auch zuhören und Rat geben konnte, ohne das gleich „ein Protokoll" geschrieben wurde. Aber alles hat seine Zeit.

Ich erinnere mich an viele Begebenheiten im Dorf. Die überwiegende Zahl war positiv oder wurde im Nachhinein positiv. Davon zehre ich noch heute. Hier alles zu schreiben, würde den Rahmen sprengen. Die andere Seite habe ich abgehakt.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Bürgermeistern, den Damen vom Gemeindebüro, den „Jungs" vom Bauhof und natürlich den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Von allen habe ich zu jeder Zeit Hilfe und Unterstützung erhalten. Viele Dinge hätte ich alleine gar nicht schaffen können. Vielen, vielen Dank für eure Unterstützung.

Ab dem 01. September bin ich dann auch nur noch ein Bürger in der Gemeinde Börnsen. Hier kann man echt gut leben.

Mein Nachfolger wird Stefan Hansen sein. Er wird gemeinsam mit Jens Naundorf die Dörfer des Amtes Hohe Elbgeest, mit Ausnahme von Aumühle und Wohltorf, betreuen. Herr Hansen ist seit Jahren beim Polizeirevier in Geesthacht beschäftigt und kennt sich sehr gut auf den Dörfern aus. Seine Erreichbarkeiten sind die Telefonnummer 04152/8003-114 oder Email: geesthacht.pr@polizei.lndsh.de

Ich bin dann mal – dienstlich – weg!

Holger Leddin

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Reparatur und Wartung
Gasheizung
Solartechnik

Andreas Wulf
Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
wulf-sanitaer@t-online.de
www.wulf-sanitaer.de

Die Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH leitet die Senkung der Umstatzsteuer vollumfänglich an ihre Kunden weiter

Als ein Baustein zur schnellen Corona-Hilfe hat die Bundesregierung beschlossen, ab dem 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 den regulären Umsatzsteuersatz von 19% auf 16% zu senken, den ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7% auf 5%. Die Befürchtungen sind groß, dass viele Unternehmen die Senkung nicht an die Kunden weitergeben, sondern den Differenzbetrag als zusätzlichen Gewinn einstreichen.

Die gute Nachricht für unsere Kunden:

Die GWB wird den kompletten Verbrauch seit der letzten Rechnung mit 16% Umsatzsteuer (bzw. 5% bei Trinkwasser) abrechnen. Endet der Abrechnungszeitraum zwischen dem 01.07.2020 und dem 31.12.2020, werden wir für den gesamten Verbrauch den ermäßigten Umsatzsteuersatz ansetzen.

Die bislang kalkulierten Abschlagszahlungen 2020 werden dagegen nicht angepasst und bleiben brutto unverändert. Diese Vorauszahlungen werden mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Jahresverbrauchsabrechnung verrechnet.

Kaum zu glauben

Es werden wieder vermehrt Garten- und Grünabfälle in unseren Gräben abgegeben. Eine Alternative ist die Abfallwirtschaft Südholstein GmbH (AWSH):

Recyclinghof Wentorf,
Auf dem Ralande 11,
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr u.
13:45 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Recyclinghof Wiershop,
Rappenberg
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Ihr Maler & Bodenleger

FISCHER'S RAUMDESIGN

Südring 50 b
21465 Wentorf

Tel.: 040/40 16 15 92
Fax: 040/40 16 15 94
Mobil: 0170/907 71 68

info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

Freiwillige Feuerwehr Börnsen

Wir sind wieder da - waren aber nie weg!

Das Coronavirus stellt uns alle vor große Herausforderungen.
Die letzten Wochen und Monate brachten für uns alle große Veränderungen; privat, beruflich...aber auch im Ehrenamt.
So waren seit dem 11. März bei den Feuerwehren in Schleswig-Holstein die Übungen und Ausbildungsdienste ausgesetzt.
In Absprache mit unseren Führungskräften, wurden die Einsatztaktik und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Börnsen an das Coronavirus angepasst.
Das wichtigste ist: Wir sind auch in Corona-Zeiten für unsere Mitbürger 24 Stunden, 7 Tage einsatzbereit.
Seit dem 5.Juni erlaubt das Land Schleswig - Holstein wieder Übungsdienste.
Hierzu wurde von unserer Unfallkasse und dem Feuerwehrlandesverband ein 4-Stufenplan erarbeitet.

Ausbildungsdienste finden nun wöchentlich statt, da wir nur in kleinen Gruppen üben dürfen, zurzeit nur mit 16 Kameraden. Hierbei wird der Mindestabstand eingehalten. Sollte dies einmal nicht klappen, tragen die Kameraden eine Mund-Nasen-Abdeckung. Diese wird im Einsatz generell getragen.

Bei der Jugendfeuerwehr sieht dies leider weiterhin schlecht aus. Es dürfen keine Dienste stattfinden. So konnte auch das geplante Zeltlager in den Sommerferien nicht durchgeführt werden.
Hier hoffen wir nach den Sommerferien unseren Nachwuchs wieder ausbilden zu können.

Im Herbst soll „Jugend sammelt für Jugend“ nachgeholt werden. Hierbei sammeln die Kids Geld für den Kreisjugendring, wobei die Jugendfeuerwehr einen großen Teil für sich behalten darf.
Das Geld soll in das neu geplante Zeltlager 2021 fließen.

Wir freuen uns endlich wieder unseren Dienstbetrieb auszuüben.

In diesem Sinne
Bleiben Sie Gesund

Ihre Feuerwehr Börnsen

Unsere Kita-Künstler

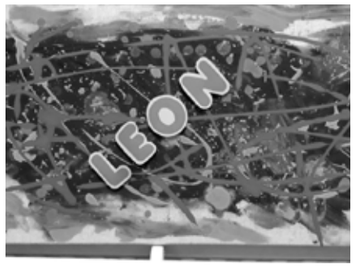
Liebe Leserinnen und Leser,
wir, die Kita Krümelkiste, möchten Ihnen gern unsere Kinder-Künstler vorstellen und damit auch einen kleinen Einblick in unseren Kita-Alltag gewähren.
Neben den Waldtagen, Ausflügen, Spiel und Bastelangeboten bieten wir Projekte an und dieses Mal hatten wir ein Kunstprojekt, dass die Kinder mit viel Spaß und Kreativität begeistert durchführten.

Es wurde auf Leinwänden mit Acrylfarben gemalt, jedes Kind durfte sich seine drei Lieblingsfarben aussuchen und statt mit dem Pinsel wurde mit der Hand, der Spülbürste und mit einer Farbspritze gearbeitet.

Kunst macht nicht nur kreativ, sondern hilft auch der kleinen Kinderseele stark zu werden und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Es erfordert tatsächlich Mut, vor einer großen leeren Leinwand zu stehen und diese mit Farben zu gestalten. Manch ein Kind wagt sich das zu Anfang gar nicht, zögert, überlegt und dann, wenn das Bild farbenfroh und fertig an der Wand hängt, ist es ein stärker gewordenes Kind, da alle dieses tolle Kunstwerk bewundern und sogar beklatschen.

Genau das passierte in der Füchse Gruppe der Kita Krümelkiste und weil das jetzt nun so starke selbstbewusste Kinder-Künstler sind, möchten wir das hier gerne mit Ihnen teilen und so den Kindern noch einmal eine Anerkennung für deren Kunst zukommen lassen.
Wir hoffen, wir können auch Sie



liebe Leser mit unserer Begeisterung anstecken und Ihnen ein kleines Geheimnis verraten: Nach den Sommerferien werden auch die Krippenkinder ein Kunstprojekt starten und Sie können jetzt schon gespannt auf diese Bilder sein.

Mit künstlerischen Grüßen,

Nicole Heindl
aus der Krümelkiste

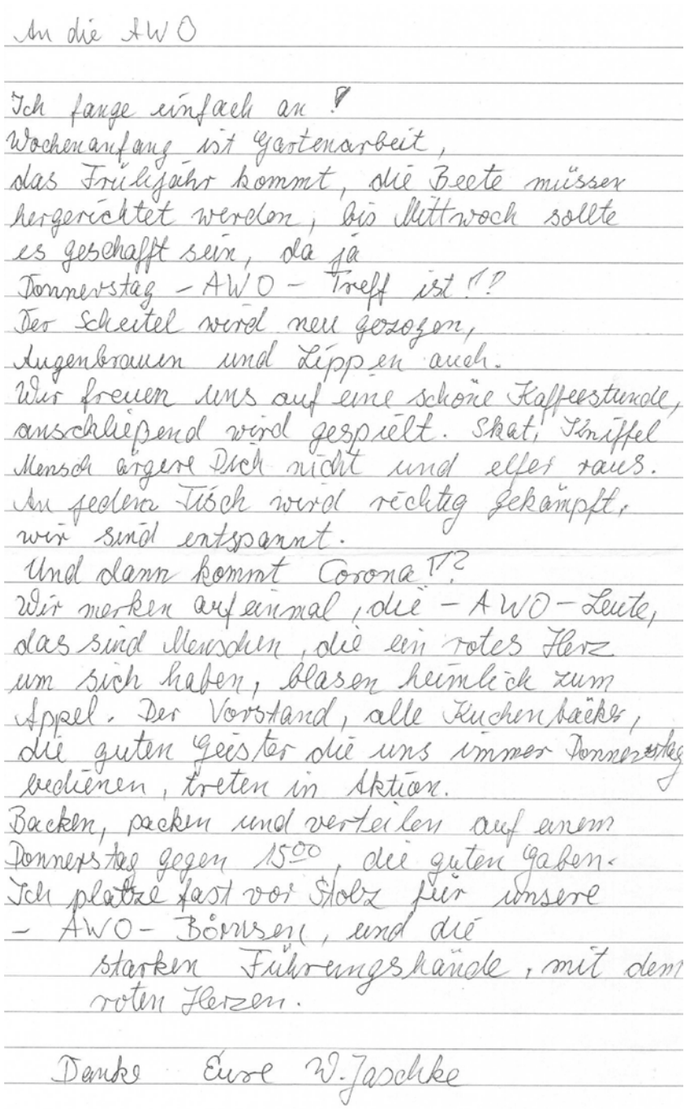
AWO

Der AWO-Treff in der Lauenburger Landstraße sowie die Spielnachmittage in der Waldschule mussten aufgrund der Kontaktbeschränkungen geschlossen werden. Die wöchentlichen Treffen mit Kaffee, Kuchen und anschließendem spielen wurden von den Seniorinnen sehr vermisst.

Nachdem die Kontaktbeschränkungen etwas gelockert wurden, entschloss sich der Vorstand zu einem Zeichen der Verbundenheit. In 14-tägigem Rhythmus wird den Seniorinnen, die im AWO-Treff betreut werden, Kuchen an die Haustür geliefert. Diese Maßnahme wird so lange weitergeführt, bis ein normaler Betrieb wieder möglich ist.

Sehr gefreut hat uns der abgedruckte Brief einer Teilnehmerin:

Soweit es durch die Corona-Beschränkungen möglich ist, möchten wir im Herbst unser beliebtes Skat- und Kniffelturnier am Sonntag, 25.10.2020 und 01.11.2020 jeweils ab 14:00 Uhr im Gemeindetreff Waldschlule durchführen. Der traditionelle vorweihnachtliche Basar soll nach Möglichkeit auch am 21.11.2020 in der Turnhalle stattfinden. Wir werden die Veranstaltungen rechtzeitig durch Plakate bekanntgeben.



An die AWO

Ich fange einfach an!
Wochenanfang ist Gartenarbeit,
das Frühjahr kommt, die Beete müssen
hergerichtet werden, bis Mittwoch sollte
es geschafft sein, da ja
Donnerstag – AWO – Treff ist!?
Der Scheitel wird neu gezogen,
Augenbrauen und Lippen auch.
Wir freuen uns auf eine schöne Kaffeestunde,
anschließend wird gespielt. Skat, Knüffel
Mensch ärgere Dich nicht und elfer raus.
An jedem Tisch wird rechtig gekämpft,
wir sind entspannt.
Und dann kommt Corona!?
Wir merken auf einmal, die – AWO – Leute,
das sind Menschen, die ein rotes Herz
um sich haben, blasen heimlich zum
Appel. Der Vorstand, alle Kuchenbäcker,
die guten Geister die uns immer Donnerstag
bedienen, treten in Aktion.
Backen, packen und verteilen auf einem
Donnerstag gegen 15^{00}, die guten Gaben.
Ich platze fast vor Stolz für unsere
– AWO – Börnsen, und die
starken Führungshände, mit dem
roten Herzen.

Danke Eure W. Jaschke

DRK

Gesundheitskontrolle für Blutspender: DRK-Blutspender behalten ihren Blutdruck im Blick

Blutspender beim DRK retten nicht nur die Gesundheit anderer – sie tun auch etwas für die eigene Gesundheit. So gehört beispielsweise die Blutdruckmessung zum festen Ablauf einer jeden Blutspende.

Bis zu 55 Prozent der deutschen Bevölkerung leidet an Bluthochdruck (Hypertonie). Die Hypertonie ist einer der wesentlichen Risikofaktoren für einen Schlaganfall.
Wer regelmäßig Blut spendet, hat seinen Blutdruck im Blick und senkt damit das Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.

Unterschieden werden systolischer und diastolischer Blutdruck. Der systolische Blutdruck wird durch das Zusammenziehen der Muskulatur der linken Herzkammer erzeugt. Er ist immer deutlich höher als der Diastolische. Der diastolische Blutdruck ist der Druck, der bei der Erschlaffung des Herzmuskels übrigbleibt.

Die Maßeinheit zur Angabe des Blutdrucks lautet „Millimeter Quecksilbersäule“ (mmHg). Für die Zulassung zur Blutspende muss der Blutdruck bestimmte Grenzwerte einhalten:

mindestens 100 mmHg
(systolisch)

höchstens 180 mmHg
(systolisch)

höchstens 100 mmHg
(diastolisch)

Wer sich gesund und fit fühlt, mit einer Blutspende Patienten in seiner Heimatregion helfen will und für seine eigene Gesundheit vorsorgen möchte, ist bei allen DRK-Blutspendeterminen herzlich willkommen.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen.
Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.
Interessante Themen und Geschichten gibt es außerdem im digitalen Blutspende-Magazin unter
https://magazin.blutspende.de/

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

- Wirbelsäulentherapie
- Fußreflexzonentherapie
- Strukturierte Hypnose
- Reiki · Besprechen
- Meditaping

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040 - 35 96 73 65
goezcerkes@goheilpraktik.de www.goheilpraktik.de

Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Sozialverband Deutschland e.V. SoVD

Leider war es uns auf Grund der aktuellen erforderlichen Hygienemaßnahmen nicht möglich, unsere am 04.07.2020 geplante Ausfahrt mit einer Bus- und Schifffahrt durchzuführen (fast alle angemeldeten Personen gehörten zur Risikogruppe).
Außerdem lag auch eine Empfehlung des SoVD-Landesverbandes diesbezüglich vor, so dass die Buchung der Ausfahrt storniert werden musste. Ich bedaure dies sehr.

Wir werden in diesem Jahr keine Ausfahrt mehr anbieten. Sollte sich die allgemeine Lage im nächsten Jahr stabilisiert haben, werden wir einen neuen Anlauf nehmen.

Wir suchen weiterhin Verstärkung für unseren Vorstand, z.B. können Sie als Beisitzer schon dabei sein – Anruf genügt.

Ansonsten wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des SoVD eine schöne Sommerzeit.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.
Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.
Besuchen Sie auch die Website des Landesverbandes:
https://www.sovd-sh.de

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter
(Vorstandsvorsitzender
des OV Börnsen)

Heike Kobs

Praxis für Physiotherapie

- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Vojta- und Bobath-Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- med. Massagen
- Kosmetik

Der Kulturkreis informiert:

Samstag, den 14. November 2020 Klavierkonzert mit Justus Frantz

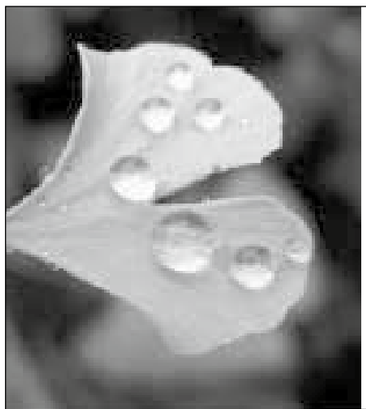
Am 14. November um 19.30 Uhr erwartet uns ein ganz besonderes musikalisches Highlight:
Der international erfolgreiche Starpianist, Dirigent und Gründer des Schleswig-Holstein Musik Festivals, Justus Frantz, gastiert mit einem Klavierkonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Börnsen.
Justus Frantz - ein Name, den man mit großartigen Orchestern und absoluter Hingabe zur Musik assoziiert. Seit mehr als dreißig Jahren ist Justus Frantz ein international erfolgreicher Pianist und Dirigent.

Der Schritt in die internationale Spitzenklasse der Pianisten gelang Justus Frantz 1970 mit den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Herbert von Karajan. Fünf Jahre später feierte er sein USA-Debüt mit den New Yorker Philharmonikern unter Leonard Bernstein, mit dessen musikalischen Idealen er sich bis heute verbunden fühlt. Bernsteins Traum von einem internationalen, jungen und vor allem professionellen Orchester inspirierte Justus Frantz 1995 zur Gründung der Philharmonie der Nationen, ein Orchester, das er inzwischen in die Reihe der besten Klangkörper der Welt geführt hat. 1986 initiierte er das Schleswig-Holstein Musik Festival, dessen Intendant er neun Jahre lang war und das er zu einem der größten Musikfestivals der Welt gemacht hat.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation um das Corona-Virus bis zu diesem Zeitpunkt entspannt hat und das Konzert wie geplant stattfinden kann.
Einzelheiten zu dieser Veranstaltung werden ca. 3 Wochen vorher auf unseren Stellschildern und Plakaten bekannt gegeben oder können unter derTel. Nr. 040 – 720 84 51 erfragt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angelika Schories



Sanitärtechnik

Sven Lüdemann

innovative Bad- und Heizsysteme

Tel.: 040-72910553 • Fax: 040-72910555
Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedeman-sanitaer.de

C - o - r- o - n - a ....

All snackt se von Corona.

Wenn Du in dat Blatt kikst: Corona
Wenn Du dat Radio anmakst: Corona

Wenn Du den Fernseher inschalts: Corona

Wenn Du mi fragst, vertell ik Di wat von : Corona,

aber nich so, as Du villicht denkst, wi dat so is mit Corona, or wi dat woll wiedergahn kann mit Corona. Ne, ik denk noch mal trüch, woans dat anfüng mit Corona, nämlich: Wer doch öfters de Snack dorvon, dat in China ne niege Sück utbraken is, de dor ganz gräsig to Gang wer. Geiht uns dat wat an? China is doch so wiet wech von uns!

Ja, un mit eens wer dor de erste Minsch, een Geschäftsmann ut Bayern, de de niege Sück ok kregen har; dat käm dörch sine Geschäftsbeziehungen to China.

Bayern is ja nu aber ok noch n' ganz Enn wech von Börnsen. Plötzlich wer abers in't Blatt to lesen, dat een Frau ut Nusse infiziert worden wer, as se trüch käm von Karneval. As se wedder in Nusse wer, wür se krank, un man het bi ehr Corona faststellt. Plötzlich wer de Sück ganz dicht bi uns, un ruck-zuck wern alle Zeitungen full von disse niege Situation. Nu harn wi dat Malleur vör uns Husdör!

As ik den annern Sünnabend to'n Inköpen in uns Supermarkt gahn bün, käm mi dor ganz veele Lüd ut den Laden entgegen, de all een Paket Klopapeer ünnern Arm harn.

Ik wunnerte mi bannig: Wer denn dat Klopapeer hüt veel billiger, ik har doch gor nix in den Prospekt leest! As ik in den Laden bin' wer, kek ik doch bannig verdutzt: Dor wer keen Knäckebrot mehr in't Regal, keene Brötchen to'n Upbacken, un up de Palette, wo jümmers dat Mehl liggen deit, wer nix mehr.

Por Regale wieder geef dat keene Hefe. Plötzlich har ik een gediegenes Gefeuhl: keen Knäckebrot, keene Upbackbrötchen, keen Mehl, keene Hefe? Wat har dat alln's to bedüden? Ja, un as ik in de Afdeilung güng, wo jümmers dat Klopapeer leg, hangte dor en Schild: „Pro Haushalt nur ein Paket Toilettenpapier" Naja, wer abers ja gor keen Klopapeer mehr dor, un Kökenrullen güng ok schon up den Rest. Dorüm güng ik doch nochmal trüch an dat Koffiregal un packte sekerheitshalber glieks twe Pakete in den Inkopswagen.

Denn wull ik noch Botter un Melk inköpen. Up den Weg dor hen, dröp ik min ehemaligen Naber Helmut. He har ne Doos Linsensupp in de Hand un zeigte se mi. „Kiiek mal an de Doos is total verbuult, aber dat is de letzte Doos. All de Doosensuppen sünd utverköfft, un Knackwust in Doosen gifft dat ok nich mehr, un Nudeln ok nich." Ik keek em temlich verbaast an, säh denn abers: „Weest wat, wenn de Doos noch richtig to is, makt dat nix, un den Töller is dat egal, woans de Doos utsehn hett. Hauptsak, wat dor bin'n is, schmeckt. Di."

Ik köffte nu noch twee Pakete Botter un veer Tüten H-Melk. Man kann ja nie nich weeten, wat noch up uns to kümmt.

As ik an de Kass käm, wer twüschen mi un de Kassiererin plötzlich ne Plastikwand. Dat wer vörher ok nich west!

Bevör ik wedder na Hus güng, bin ik noch fix in de Afteik rin un hef mi ne Buddel Desinfektionsmittel köfft. Masken gev dat nicht to köpen in de Afteik, de wern jo ok to nix wat wert, gegen dat Inatmen von Viren kunn de ja gor nich helpen! „Masken schützen nicht vor Ansteckung" kunnst Du allerwegens hörn.

In uns Familie gift dat aber ne junge Ärztin, de hett to ehr Mudder segt: „Bitte nähe für die ganze Familie Masken, damit wir alle geschützt sind." Nanu, de een seggt so, de anner so ?

Por Dag later harn alle in de Familie sülms- neite Masken.

As ik nu wedder to'n inköpen güng mit Handschen un Maske, keken mi de annern Lüüd sehr gediegen an. Dachten de woll, dat ik nu de Kass in den Supermarkt öberfallen wull?

Naja, het man blots korte Tie duert, un alle Lüüd lepen mit sülms- neite Masken rüm, un dat duerte gor nich mehr lang, und dat wür Vörschrift, dat Du in de öffentlichen Verkehrsmittel un biet Inköpen Masken drägen müsst. Ja, aber nu wer mit'n mal dat Gummiband knapp!

Intwüschen hebt wi de „niege Normalität": Alle Lüüd drägt Masken in Laden, in Bus un Bahn, holt Affstand, un wascht sik ganz oft un gründlich de Hann. Gummiband gift dat ok wedder to köpen, un Knäckebrod, Dosensuppen un Klopapeer ok. Min Mehl, Hefe un Suerdeik to'n Brotbacken köp ik in de Möhl, un an de Maskenpflicht hebt wi uns all gewöhnt. Wi möt wol noch ne ganze Tied mit de „niege Normalität" leben.

Irgendwann ward dat hoffentlich n' Impfstoff gegen Corona geben.

Veele Lüd hebt aber Bangnis vör den lütten Pieks. Vielicht wär ja ne Schluckimpfung de bedere Lösung – wat meent Jü dortau?

Nu blieft all schön gesund
Dat wünscht Juch

Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattdeutschbeauftragte

Reit- und Fahrverein Börnsen e.V.

Pferd und Reiter trotzen Corona

Auch für den Reitsport kam im März der große Lock down: Die Pferdebesitzer durften ihre Tiere im Stall nicht aufsuchen, nur die Stallbelegschaft durfte die Pferde bewegen und reiten. Das gab viele Tränen und auch unverständliche Aufregung. Unser alljährliches Dressurturnier, geplant im Juni, musste auch dank Corona abgesagt werden.

Die Vorstandssitzungen des Vereins wurden online abgehalten, sogar die Jahreshauptversammlung wurde über Internet eingeladen und durchgeführt, und es hat funktioniert.

Doch nun geht es wieder los, und die ersten Erfolge nach langer Durststrecke zeigen, dass das intensive Training sich auszahlt: Den erste gemeinsamen Sieg bei einem Grand Prix von Sven Dapper auf „Schufro Gold" gab es auf einem Turnier in Elmshorn mit 72% Wertungsnote.
Am letzten Juli Wochenende gab es erneut ein Reitturnier in Elmshorn, wo unsere Vereinsmitglieder wieder sehr erfolgreich waren:

Lilli Paulina Matthies gewinnt mit ihrer Stute „Dauphin's Dream" mit einer Wertnote von 8,0 die Dressurprüfung Klasse L* auf Kandare und in derselben Prüfung mit „DMJ Lagoni" mit Note 7,8 den dritten Platz. Den zweiten Platz in dieser Prüfung belegt Nanna Hacker mit ihrem „Fitzgeraldo" mit der Wertnote 7,8.

Auch Sven Dapper war in Elmshorn wieder erfolgreich:
Mit „Flow Feeling" belegte er in der Dressurprüfung Klasse M** mit Wertnote 7,5 den 5. Platz.
Mit „Schufro Gold" im Grand Prix Klasse S*** mit 69,3 % den 6. Platz und im Grand Prix Special mit 70,065 % den 4. Platz.

Jürgen Perau

SVB

Liebe Fußballfreunde,

fast 5 Jahre sind vergangen, als es die erste Kontaktaufnahme zwischen den Jugendabteilungen des Escheburger SV und dem SV Börnsen gab. Denn schon damals war den verantwortlichen Jugendleitern (Martin Böttcher und Veith Parske) klar, dass eine Kooperation der beiden Vereine sinnvoll wäre. Ziel war und ist es, die Quantität der Fußballabteilungen zu erhöhen. Denn nur wenn in allen Jahrgängen eine Mannschaft angeboten werden kann, kommen und bleiben die Kinder in ihrem Verein.

Das Freizeitangebot ist mittlerweile für Kinder so enorm groß und abwechslungsreich, da muss sich ein kleiner Club schon Gedanken machen, wie er seine Mitglieder hält und unterhält. Noch ist Fußball die größte Freizeitbeschäftigung – aber wie lange noch?

Fußball macht am meisten Spaß, wenn man erfolgreich spielt – d.h. wenn die Spiele gewonnen werden, wenn man ein Tor schießt, oder als Torwart eines verhindert. Emotionen – Teamgeist – Ehrgeiz – und Spaß sind die Attribute, die Fußball ausmachen. Der ESV und SVB haben nun beschlossen, mit der Kooperation im Jugendfußball neue Akzente zu setzen. Jede neu gegründete Mannschaft wird als Spielgemeinschaft gemeldet. So können beide Vereine die größtmögliche Qualität und Quantität erreichen. Für die Mitglieder der beiden Vereine hat diese Kooperation keinerlei negative Einflüsse. Man meldet sich ganz normal in seinem Club als Mitglied an, bezahlt ausschließlich bei seinem Club den Mitgliedsbeitrag – spielt aber in der Spielgemeinschaft. Das Training der Mannschaften findet i.d.R. zweimal pro Woche statt, dann eben einmal in Escheburg, und einmal in Börnsen. Die Trainer werden von beiden Vereinen gestellt.

Alle Trainer werden eine der Mannschaft angepasste Trainerlizenz beim Hamburger Fußballverband erwerben und regelmäßig an den Fortbildungen teilnehmen. So gewährleisten wir eine hohe Qualität der Trainer. Zudem muss jeder Trainer vor seinem Engagement ein erweitertes Führungszeugnis bei seinem Club abgeben.

Neu in beiden Vereinen ist auch, dass sich die Trainer verpflichten einen Ehrenkodex zu unterschreiben, der im Wesentlichen den fairen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern beinhaltet. Die Trainer sind den Kindern Vorbilder und vertreten ihren Club und den Fußball ehrenvoll.

Diese Art der Kooperation ist wohl einzigartig im Verbund des Hamburger Fußballverbandes – vielleicht ja ein wegweisendes Zeichen für andere kleine Vereine. So eine Kooperation lebt vor allem vom Vertrauen, dass die beteiligten Personen (Trainer, Eltern und Vereinsvertreter) in diese investieren.

Ganz großer Dank gilt dem Zustandekommen dieser Kooperation unserem aktuellen Jugendleiter Niklas Lüdemann, der viele Stunden investierte um Vereinbarungen zu formulieren, zu korrigieren, den Vereinsvertretern vorstellte und viele Diskussionen führte.

Ich wünsche dieser Kooperation viel Glück, auf dass sie lange Bestand hat und sich als Modell für andere kleine Vereine durchsetzt. Ferner hoffen wir alle, dass der Ball bald auch wieder bei uns rollen darf und wir unserem Hobby, der schönsten Nebensache der Welt nachgehen dürfen.

Veith Parske
2. Vorsitzender
SV Börnsen

Rund um Ihr Objekt!
Wohlers Objektservice

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

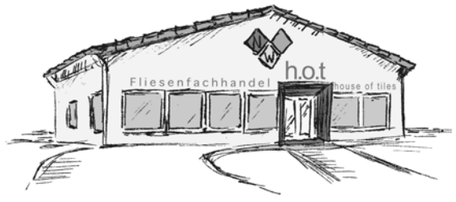
Ihr Spezialist in Sachen:

- **Sanitärtechnik**
- **Gasanlagen**
- **Badsanierung**
- **Planung & Beratung**
- **Regenwassernutzungsanlagen**
- **Dacharbeiten**
- **Wartung / Notdienst**
- **Wohnraumklimatisierung**

24h-Service

Wohlers & Objektservice

Hamburger Landstr. 9 • 21465 Wentorf • Tel.: 040 - 5 55 02 99-20 • Fax: 040 - 5 55 02 99-66



Nils Wähling

Fliesen-, Platten- Mosaiklegermeister

Für Gewerbe- und Privatkunden

Zwischen den Kreiseln 9
21039 Börnsen

Tel: 040/730 925 90
Fax: 040/730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de

N W

- Fliesenverlegung
- Badgestaltung
- Wohnraumgestaltung
- Edelputz
- LED- Beleuchtung
- 3D-Planung
- Alles aus einer Hand

Besuchen Sie unsere große Fliesenausstellung!

Öffnungszeiten: Mo– Fr 9 bis 18 Uhr | Sa 10 bis 13 Uhr und gern nach Vereinbarung

Ihre Gemeindevertreter der SPD-Börnsen

Felix Budweit

1. stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Bau- und Planungsausschuss, Amtsausschuss.

Zum Aten Elbufer 64a
040-72370032
fb@spd-boernsen.de

Rainer Schmidt

Vorsitzender der SPD, Vorsitzender des Ausschusses: für Kultur, Bildung, Sport und Soziales, Mitglied im Finanzausschuss

Steinredder 15a
040-7204720
rs@spd-boernsen.de

Sonja Henke

Mitglied im Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales, Amtsausschuss

Feldkamp 16
040-72977510
sh@spd-boernsen.de

Monika Umstädter

Mitglied im Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales

Koppelweg 10
040-7208246
mu@spd-boernsen.de

Rolf Klüver

Mitglied im Finanzausschuss

Zum Alten Elbufer 94a
040-7208324
rk@spd-boernsen.de

Monique Hoops

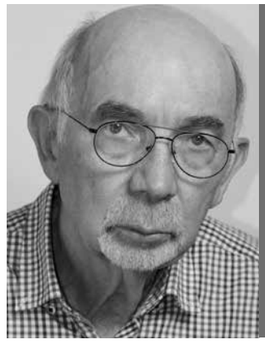
Mitglied im Umweltausschuss

Am Rehwinkel 2
040-79419459
mh@spd-boernsen.de

Thomas Meerwaldt

Mitglied im Bau- und Planungsausschuss

Mühlenweg 3A
040-25488324
tm@spd-boernsen.de



Uwe Klockmann

Mitglied im Abwasserverband

Haidweg 12
040-7202752
uk@spd-boernsen.de

Wichtige Termine (alle unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage)

01.09.	AWO-Spielenachmittag (14-tägig - Waldschule)
07.09.	Umweltausschuss
09.09.	Seniorennachmittag Arche (14-tägig)
10.09.	AWO-Treff (14-tägig - Waldschule)
16.09.	Ausschuss f. Kultur, Bildung, Sport, u. Soziales
20.09.	Spenden- u. Flohmarkt Auto-Vorbeck / Förderverein Kirche
27.09.	Jahreshauptversammlung VfL
28.09.	Bau- und Planungsausschuss
30.09.	Gemeindevertretung
15.10.	Plattdüütsch
17.10.	Laternenumzug m.d. Feuerwehr
25.10.	AWO Skat- und Kniffelturnier
26.10.	Bau- und Planungsausschuss
01.11.	AWO Skat- und Kniffelturnier
02.bis 06.11.	Häckseln „Neubörnsen“
09.bis 13.11.	Häckseln „Mitte“
11.11.	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
14.11.	Kulturkreis Konzert mit Justus Frantz i.d. Kirche
15.11.	Volkstrauertag m. Gottesdienst u. Kranzniederlegung am Ehrenmal
16.bis 20.11.	Häckseln „Unten“
17.11.	DRK Blutspende Dalbekschule
19.11.	Plattdüütsch
21.11.	AWO Vorweihnachtlicher Basar
28.bis 17.12.	GWB jährliche Ablesung
30.11.	Bau- und Planungsausschuss
04.12.	GWB Börnsener Adventszauber
07.12.	Umweltausschuss
09.12.	Gemeindevertretung

Impressum

217. Ausgabe August 2020
HERAUSGEBER
SPD Ortsverein Börnsen
Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:
Budweit, Heisch, Klockmann, Schmidt, Sund, Umstädter

Gestaltung: Mathias Peters

Verantwortlich für den Inhalt:
Rainer Schmidt, Steinreder 15a , 21039 Börnsen

Die Rundschau-Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

e-mail: br@spd-boernsen.de
www.br-spd-boernsen.de

Ehmcke & Söhne
Garten- und Landschaftsbau
Seit 1959

Am Rehwinkel 1 • 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 7 20 33 24/25
www.ehmcke.de • info@ehmcke.de

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Gartenpflege (auch ganzjährig)
- Gehölzrückschnitt
- Ökologische Unkrautbehandlung

Informieren Sie sich über die Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens. Gern erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für die Jahrespflege.

Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS
IMMOBILIEN

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung

Katrin Eggers aus Börnsen
Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin
Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht, oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

" Ihre Immobilienspezialistin in unserer Region!"

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354-54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de

Gutschein für eine Immobilien-bewertung